



Inhaltsangabe

<i>Vorwort</i>	3
<i>Kriya Yoga Nachrichten</i>	4
<i>20. Jahresfeier in Sterksel - Kommt alle ! von Yogacharya Claudia Cremers</i>	5
<i>Jesus Leben - Teil I von Paramahansa Prajnanananda</i>	8
<i>Kriya Yoga von Paramahansa Hariharananda</i>	20
<i>Programm mit Swami Atmavidyananda in Sterksel</i>	25
<i>Programm mit Swami Samarpananda in Sterksel</i>	27
<i>Sämtliche Kriya Yoga Programme in Europa für das Jahr 2013</i>	29
<i>Programme im Kriya Yoga Zentrum unter der Leitung von Peter van Breukelen, Claudia Cremers und Petra Helwig</i>	37
<i>Wie komme ich nach Sterksel</i>	39
<i>Hausregeln in Sterksel</i>	40
<i>Über Kriya Yoga</i>	42
<i>Publikationen</i>	43
<i>Das Kriya Yoga Zentrum in Sterksel</i>	46
<i>Kontaktadressen der Kriya Yoga Zentren</i>	48



Peter van Breukelen und Paramahansa Prajnanananda in Sterksel



Vorwort

Hiermit erhält du das Rundschreiben 2013 mit vielen Programmen und Aktivitäten. In diesem Jahr feiern wir die denkwürdige Tatsache, dass unser Meditationszentrum seit nunmehr 20 Jahren besteht. In dieser Zeit ist das Kriya Yoga Zentrum zu einem international bekannten Ort in der Kriya Yoga Tradition gewachsen.

Unser Meditationszentrum ist eine Oase im häufig unruhigen Dasein, um zur Einkehr zu kommen und die Essenz des Lebens zu ergründen, um zu erfahren, dass die Kraft Gottes unser ganzes Wesen durchdringt.

Paramahansa Hariharananda sagt:

“Alle Religionen lehren wie man zu Gott kommt. Kriya Yoga lehrt jedoch die gleichzeitige Entwicklung von Körper, Geist und Seele. Durch das Üben von Kriya Yoga entsteht eine allumfassende Entwicklung. Du wirst ein ununterbrochenes Bewusstsein vom inneren Selbst haben. Dein Geist wird ruhig sein. Durch die Ruhe des Geistes kannst du Gott verwirklichen. Ruhe ist Göttlichkeit.”

Auf Wiedersehen in der Meditation.

Peter van Breukelen

Kriya Yoga Zentrum
Heezerweg 7
NL – 6029 PP Sterksel
Tel.: 0031-40-2265576



Kriya Yoga Nachrichten

20 Jahre Kriya Yoga Zentrum Sterksel

Am 06. August vor 20 Jahren hat Paramahansa Hariharananda offiziell den Ashram in Sterksel eröffnet. Dies werden wir feiern und hoffen, das auch du diesem denkwürdigem Anlass beiwohnen wirst.

Neue E-mail und Webseitenadresse

Die neuen Adressen lauten:
info@kriyayogameditatie.nl
www.kriyayogameditatie.nl

Hand in Hand

Kürzlich ist wiederum eine neue DVD erschienen. Der Erlös dieser DVD vollständig für die Balashram Schule bestimmt.

Die DVD ist ein Filmbericht über die Pilgerreise, die Paramahansa Prajnanananda zusammen mit rund 200 Teilnehmern gemacht hat. Dieser zweistündige Filmbericht handelt von den Orten an denen die Kriya Yoga Meister gelebt und meditiert haben. Die DVD kann man bestellen für € 22.- inklusiv Versand.

Die DVD "Video biography of a Yogi", über das Leben von Paramahansa Hariharananda ist auch noch verfügbar zum gleichen Preis.



Von den Programmen in Sterksel gehen 10% der Einnahmen an Projekte von 'Hand in Hand'.

Für weitere Informationen über die verschiedenen Projekte von 'Hand in Hand' siehe

www.handinhandnederland.org



Der Meditationssaal in Sterksel



20. Jahresfeier in Sterksel - Kommt alle !

Von Yogacharya Claudia Cremers

In diesem Jahr feiern wir in Sterksel das 20-jährige Jubiläum des Kriya Yoga Zentrums. Um genau zu sein: Am 21. April 1993 wurde der Kaufvertrag unterzeichnet und am 06. August des gleichen Jahres wurde der Ashram in der leibhaftigen Gegenwart unseres geliebten Meisters Paramahansa Hariharanandaji eingeweiht. Gurudev kam eigens aus Indien angereist um diesem Ereignis beizuwohnen und er verweilte von dieser Zeit an jedes Jahr einige Wochen in Sterksel. Von 1993 bis 1996 kam er regelmässig, um unser schönes Zentrum durch seine heilige Gegenwart zu segnen.

Im Laufe der Jahre hat sich das "Kriya Yoga Zentrum" zu einem international anerkannten Meditationszentrum entwickelt. Menschen aus verschiedenen Ländern und Kulturen treffen sich hier um gemeinsam Kriya Yoga zu üben. Gurudev beauftragte Rajarshi Peter Baba das Zentrum zu leiten und weiter zu entwickeln und Peter tat alles um Hariharanandajis Traum Form werden zu lassen. Bis heutezu wächst das Zentrum in der Anzahl seiner Besucher, Programme und räumlichen Grösse.

Ein 20-jähriges Jubiläum ist natürlich kein Schlusspunkt in dieser Entwicklung. Wir hoffen, dass unser Zentrum noch viele Besucher empfangen und mit wundervollen Meditationsprogrammen und aussergewöhnlichen Lehrern wie Paramahansa Prajnananda, der bereits viele Male bei uns zu Gast war, dienen darf.

Gurudev sagte immer wieder: "This is your ashram, not my ashram". Dabei zeigte er auf die vielen devotees die zu seinen Füßen meditierten. Es gibt in der Tat noch viele treue Seelen, die das Zentrum mit ganzem Herzen unterstützen in Form von Spenden oder persönlichem Engagements. Den jedoch größten Dank schulden wir allerdings Peter Baba und Silvia Ma, die sich vom Anfang an vollends für unser aller Wohlergehen eingesetzt haben.



Um diesen 20-jahres-Meilenstein zu feiern, wird in diesem Jahr während des Programms vom 02. bis 07. August, dem 06. August, Stiftungstag des Kriya Yoga Zentrums, eine besondere Aufmerksamkeit zuteil. Wir werden einige Vortragende hören, die über Paramahansa Hariharananda und die Anfangszeit des Ashrams sprechen werden. Es wird ein Konzert stattfinden, an dem einige professionelle Kriyabans teilnehmen, ein spezielles Essen wird zubereitet werden und noch verschiedene andere Aktivitäten sind geplant. Natürlich werden wir auch mit Freude meditieren unter der Leitung von Peter Baba. Das Programm beginnt um 7:30 mit der Morgenmeditation und endet mit der Abendmeditation um 19:00. Mehr Informationen werden im Laufe des Sommers auf der Webseite bekannt gegeben

Du bist herzlich eingeladen um diesen besonderen Tag, den 06. August in deinem Kalender zu reservieren und du bist herzlich willkommen an allen Programmpunkten teilzunehmen.



Die Yogacharyas des Kriya Yoga Zentrums in Sterksel, v.l.n.r.: Claudia Cremers, Rajarshi Peter van Breukelen, Petra Helwig.



Jesus Leben – Teil I

von Paramahansa Prajnanananda

*Teil I einer vierteiligen Vortragsreihe von Paramahansa Prajnanananda
im Homestead Yoga Zentrum am Karfreitag, den 9. April 2004*

Als Jesus verhaftet wurde, betete er zu Gott: “O Gott segne sie alle, damit sie Deine Gegenwart spüren. Wie Du in mir bist, so bin ich in Dir. Lasse sie alle fühlen, dass sie in uns und wir in Ihnen sind.” Lasst uns die Gegenwart Jesus in unserem Inneren fühlen, durch unsere Liebe und Hingabe. Mögen die Segnungen Gottes, Christus und der Meister mit uns allen sein. Aum, Amen.

In dem 10. Buch der *bhagavatam*, bekannt als *samaskamba*, sind die Lieder der Gopis aufgezeichnet, in denen sie sich an Krishna erinnern. In einem Vers heißt es:

*‘tabah katamritam tatahjivanam kabirvireritam kalmasapaham
sraanamangalam srimatarthatam bhuhhidrinantite bhuridajanah’*

“O Herr, Dein Leben und Deine Lehren sind in Deinem Nektar gleichen Evangelium. Es ist so schön. Wenn das Leben durch weltliche Qualen voller Leid ist, spendet es Trost und Liebe.”

‘tabah katamritam tatahjivanam kabirvireritam’

“Singt jemand von Deiner Herrlichkeit, Deinem Leben, Deinen Lehren, der Schönheit in ihnen, ist es unendlich. Und alle Unreinheiten und Schmutz werden aus dem Leben entfernt.”

‘sraanamangalam’

“Jenen, die zuhören, schenkt es Verheißungen in ihrem Leben.”

‘srimatarthatam’

“Sie nähern sich Dir durch Dein Evangelium, Dein Leben, Deine Lehren.”

‘bhuhhidrinantite bhuridajanah’



“Auf dieser Erde singen, die die Dich lieben, von Deinen Herrlichkeiten.”

In der Bhagavad Gita steht geschrieben:

‘janakarma divyam evam yo vete tatvatah’

Meine Geburt, mein Leben, alles, was ich tue, ist göttlich. Diejenigen, die dies in seiner inneren Bedeutung wissen: *‘tatvatah,’* nicht vom Erzählen, in der inneren Bedeutung, die finden Freude und Liebe in ihrem Herzen und schließlich Befreiung.

Wenn wir diese beiden Verse auf das Leben von Christus anwenden, wenn wir sein Leben und seine Lehren wirklich verstehen, können wir erkennen, wie wir sie auf unser Leben übertragen können.

Das Leben ist ein Geschenk

Das Leben ist ein Geschenk. Lasst das Leben in Liebe wachsen. Wir sollten so leben, dass wir so viel geben wie wir können. Wir sollten dienen. **E**rinnert Euch; das Leben ist kein einfacher und glatter Weg. So ist es nie; schauen wir uns die Lebensläufe großer Persönlichkeiten an: Selbst wenn sie im hohen Stadium des Gottesbewusstseins lebten, widerfahren ihnen noch viele Schwierigkeiten und Leid. Und wo sind wir, wenn unser Leben voller Fehler, voller Gefühlsregungen, voller Ego ist? Schwierigkeiten gibt es natürlich viele. Darüber sollten wir uns nicht beunruhigen. Wie sollen wir aber in dieser Welt trotz ihrer Schwierigkeiten und Probleme leben?

Wir mögen Menschen, die uns lieben. Es ist jedoch schwierig für uns, Menschen zu akzeptieren, für sie zu beten oder sie zu lieben, die versuchen, uns zu verraten. Im täglichen Leben werden wir vertrauenswürdige Menschen finden. Mit einigen fällt uns der Umgang jedoch sehr schwer. Wie sollen wir mit ihnen umgehen? In spirituellen Büchern finden wir beide Arten von Persönlichkeiten. In Indien gab es einen wunderbaren heiligen Mann, der sagte:” Ich bin ein Pilger, der am Straßenrand sitzt. Ich sehe Gutes und Schlechtes, aber ich bin weder gut noch schlecht.” Dies ist eine wunderbare Aussage, wenn man sie versteht. In



unserem Leben wird beides geschehen, Gutes und Schlechtes. Menschen werden uns mögen, einige werden uns loben und andere beschuldigen oder kritisieren. Einige werden schlecht über uns sprechen.

Die Wahrheit ist schwer zu akzeptieren

Sogar Jesus wurde kritisiert und schließlich verraten. Der Judas Kuss ist zu einem gängigen Begriff geworden. Er bedeutet, dass wir äußerlich liebenswürdig sind, innerlich jedoch das genaue Gegenteil. Einige Menschen waren mit Jesus Lehren nicht glücklich, denn die Wahrheit ist nicht immer leicht zu ertragen. Menschen können die Wahrheit nicht annehmen, weil sie nicht in der Wahrheit sein wollen. Wenn Jesus also von Wahrheit sprach, von der hochspirituellen Wahrheit, konnten dies viele Menschen nicht akzeptieren. Sie wollten versuchen herauszufinden, wo er unrecht hatte. Dies ist typisch für den menschlichen Verstand; wir versuchen immer, einen Fehler zu entdecken. Mögen wir jemanden nicht, dann schauen wir immer auf Fehler in seinem Leben. Jesus Feinde wollten jemanden finden, der ihnen half, Jesus zu fangen und zu bestrafen. Sie fanden Judas. Denkt an eine Kette: Sie hat viele Glieder. Ist aber ein Glied schwach, wird sie dort brechen. Ebenso hatte Jesus hervorragende Schüler beider Geschlechter. Unter ihnen war einer schwach und aus der heiligen Bibel wissen wir, es war Judas. Viele Menschen nennen Judas den Verräter. Warum verriet er Jesus? War er tatsächlich unzufrieden mit Jesus, akzeptierte er seine Lehren nicht? Nein, er liebte ihn, gleichzeitig hatte er noch etwas Habgier in sich. Wenn du die Bibel gründlich gelesen hast weißt du, Judas verwaltete das Geld von Jesus. Obwohl Jesus selbst kein Geld berührte, so mussten sie doch Steuern bezahlen, wenn sie umher wanderten oder sie brauchten etwas Geld, wenn sie den Tempel besuchten. Judas war Schatzmeister und für dieses Geld verantwortlich. Jemand, der das Geld verwahrt hat zwei Möglichkeiten – er kann ehrlich oder habgierig sein. Judas war verheiratet und hatte einige familiäre Verpflichtungen. Manchmal schickte er Geld vom Gelde Jesus an seine Familie, ohne dass dies jemand wusste. Dies zeigt seinen Anteil an Unehrlichkeit oder Habgier. Er ging zum Hohepriester



und sagte, er würde helfen, Jesus zu fangen, wolle jedoch etwas dafür haben. Man erzählt sich, dass Satan in ihn eindrang und er so begann in diese Richtung zu denken. Satan kann jederzeit zu uns kommen. Immer wenn wir Schwächen haben, dann ist Satan bei uns. Wenn wir Liebe und Kraft haben, ist Gott bei uns. Und als Judas schwach und habgierig wurde, ging er zu dem Priester und akzeptierte 30 Silberlinge im Tausch gegen Jesus. Er sagte, er würde Jesus zum Zeichen küssen, dann würden sie wissen, wen sie verhaften müssten.

In den vier Evangelien sind drei Versionen des Judas Kusses. Im Matthäus - und im Markus Evangelium wird gesagt, er kam, sagte "Rabbi!" und küsste ihn. Im Lukas Evangelium sagt Jesus vorher: "Judas, überlieferst du den Sohn des Menschen mit einem Kuss?." Im Johannes Evangelium gibt es eine ganz andere Version. Jesus wies sich selbst vor seinen Feinden als Jesus aus. Er trat hervor und gab sich zu erkennen. Vielleicht war es schwierig, zwischen ihnen zu unterscheiden. Jesus Tat verhütete, dass jemand anderer sein Leben opferte, indem er vorgab, Jesus zu sein.

Jeder Mensch ist wie der Mond

Nun lasst uns wieder zu Judas in unserem Leben kommen. Wir sollten unser Leben analysieren und uns fragen, in welchem Maße wir wirklich ehrlich sind. Äußerlich geben wir uns sehr nett, sehr demütig, sehr lieb. Haben wir diese Ehrlichkeit innerlich, oder nicht? Es ist nicht leicht, innerlich und äußerlich derselbe zu sein. Die meisten von uns messen mit doppeltem Maß. Mark Twain, der amerikanische Schriftsteller sagte, jede Person sei wie der Mond und hätte beides, eine helle und eine dunkle Seite. Jeder zeigt die helle Seite und verbirgt die dunkle. Wer kann sagen, das ist meine Schwäche, dies ist meine Stärke? Das gibt es sehr selten. Wir sind vielleicht nicht das, was wir vorgeben zu sein. Als Gandhi seine Autobiographie schrieb, nannte er sie: "Mein Experiment mit der Wahrheit". Es ist eine wunderbare Autobiographie und jeder spirituelle Sucher sollte sie lesen. Er schreibt sehr schön über seine eigenen Schwächen. Er erzählte sogar wie er, ermuntert durch



seine Freunde, zu dem Haus einer Prostituierten ging. Er versuchte, alles offen zu sagen.

Wenn wir ein spirituelles Leben führen, versuchen wir, Liebe für Gott in unsere Herzen zu bringen. Wir sollten zumindest versuchen, ehrlich zu uns selbst zu sein. Ja, ich kenne meine Stärken und ich kenne meine Schwächen und ich versuche sie zu überwinden. Oft aber ignorieren wir unsere Schwäche. Denkt daran, wenn eine Krankheit nicht behandelt wird, kann sie verhängnisvoll werden. Seid achtsam. Jede Schwäche ist eine Krankheit in uns.

Als sie kamen, um Jesus festzunehmen, sagte er: "Warum verhaftet ihr mich? Bin ich ein Verbrecher? Habe ich etwas falsch gemacht? War ich nicht mit euch allen öffentlich im Tempel? Alles, was ich sagte, war öffentlich. Ihr kamt nicht, um mich festzunehmen. Ihr kommt nachts hierher mit Fackeln, Laternen, mit euren Stöcken und anderen Waffen, als ob ich einen Aufstand planen würde." Einer seiner Jünger versuchte, die Verhaftung zu verhindern und griff den Knecht des Hohepriesters mit einem Schwert an. Warum könnte man fragen, hatten die Jünger von Jesus ein Schwert? Eines Tages sagte Jesus: "Geht und verkauft eure Kleider und kauft ein Schwert." Und die Menschen nahmen dies wörtlich. erinnert euch, spirituelle Lehren sind nicht immer gerade heraus und direkt. Wenn jemand sagte, "wir haben Schwerter", sagte Jesus nichts. Er könnte gedacht haben, "So werden meine Worte mißverstanden. Wie sollen diese Menschen mich verstehen?" So nahm einer der Apostel das Schwert und schnitt das rechte Ohr des Knechtes ab. Jesus sagte, "Was tust du? Stecke das Schwert wieder ein. Denn alle, die das Schwert nehmen, werden durch das Schwert umkommen." Er nahm das Ohr und setzte es wieder zurück an seinen Platz und wenn du die Bibel gelesen hast, weißt du, es wurde im selben Augenblick auf natürliche Weise geheilt. Dennoch, obwohl er ein Zeichen seiner spirituellen Herrlichkeit sehen ließ, konnten die Menschen ihn nicht verstehen und verhafteten ihn.



Wahres Leben ist ein Leben der Nachsicht

Die Priester verhörten Jesus. Die Menschen erzählten viele Geschichten über seine Lehren und seine Taten. Es gab keinen berechtigten Grund, ihn zu bestrafen oder ihn zum Tode zu verurteilen. Einige kamen, um falsches Zeugnis abzulegen. Aber dies reichte nicht aus. Zu diesem Zeitpunkt fragte ihn der Hohepriester, "Warum sagen alle diese Menschen diese Dinge über dich? Hast du etwas zu sagen?" In verschiedenen Evangelien gibt es verschiedene Darstellungen. Einige sagen, er hätte geschwiegen. In einer Version sagte er, "Ich sagte alles in der Öffentlichkeit. Du kannst die Wahrheit von allem, was ich sagte, überprüfen" und ein Hohepriester trat hervor und schlug ihn, wobei er sagte, dies sei nicht die rechte Art, mit dem Hohepriester zu reden. Also, wenn wir beide Versionen akzeptieren, sagte er zu Beginn nichts.

Ich möchte das, was Jesus tat mit einer schönen Erzählung vergleichen. In einem Dorf wurde ein junges Mädchen vor ihrer Hochzeit schwanger. Als sie schwanger war und es offenbar wurde, fragten sie die Leute, sogar ihre Familienmitglieder, wie dies geschehen sei. Sie sagte, der Mönch im Dorf sei dafür verantwortlich. Die Dorfbewohner kamen alle zusammen zu dem Mönch, demütigten ihn und sprachen sehr häßlich zu ihm. Sie brachten auch das Mädchen mit und sagten ihm, er solle für sie sorgen. Der Mönch sagte trotz der Demütigung nichts. Die Zeit verging. Das Mädchen gebar ein Kind. Eines Tages enthüllte das Mädchen die Wahrheit: "Sehet, ich habe gelogen. Der Mönch war es nicht. Ein junger Mann aus dem Dorf hatte eine Beziehung mit mir. Der Mönch ist unschuldig." Der junge Mann gestand als er gefragt wurde. Die Dorfbewohner erkannten ihren Irrtum und kamen zu dem Mönch. Sie fragten ihn, warum er nichts gesagt habe, wenn er doch für die Schwangerschaft des Mädchens nicht verantwortlich war. Der Mönch schwieg.

Warum sagte der Mönch nichts? Hätte der Mönch den Mund aufgetan, hätten die Menschen ihm geglaubt? Es war eine Frage von Vertrauen. Der Mönch blieb stumm und tolerierte alles. In dem Buch '*Vivekacudamani*' von Adi Sankara, einem wunderbaren Buch über spirituelles Leben und eine schrittweise Betrachtung darüber, wie man leben soll, wie das Leben und



unsere Denkweise geändert werden kann, in diesem Buch wird gesagt, "wahres Leben ist ein Leben der Nachsicht."

'sahanam sarvadukhanam, apratikara purvakam'

Nimm Abstand von allem Leid, beklage dich nicht, murre nicht, versuche nicht, Rache zu nehmen. Die Menschen werden schlecht über dich reden. Jemand, der schlecht spricht, beschmutzt seine Zunge. Warum nimmst du es auf dich?

'sahanam sarva dukhanam apratikara purvakam cinta vilaparahita, sapitiksha nigadhyate'

Ohne Ängstlichkeit, ohne Furcht, ohne Klage, erhalte den Zustand der Gelassenheit, ich weiß, wer ich bin. Ich weiß, was ich tue. Ich werde nicht von all diesen Dingen gestört werden. Bleibe still. Keine Notwendigkeit. Aber lebe ein intelligentes Leben, ein bewußtes Leben, ein Leben der Liebe. Lebe das Leben nicht wie ein Narr.

Also sagte Jesus nichts zu den Priestern.

Johannes, der Jünger, der Jesus am nächsten stand

Im Johannes Evangelium sagte Jesus mehr. Das Johannes Evangelium ist das jüngste unter den Evangelien. Viele Menschen denken, es sei nicht so authentisch, weil es viel später geschrieben wurde. Und viele Menschen glauben, dass Johannes, weil er sehr jung war, all diese Dinge nicht gehört oder gelesen haben konnte. Dies stimmt möglicherweise nicht. Johannes war jung, vielleicht ein Teenager. Und weil er jung war, hatte er leichten Zugang zu Jesus. Wenn wir älter sind, schauen wir auf Formalitäten. Wir fragen um Erlaubnis; soll ich gehen oder nicht? Ich habe das bei Baba gesehen. Ich klopfte nie an seine Türe. Nur öffnen, schauen und gehen. Man muss nicht anklopfen. Warum? Wenn ich zu meinem Vater gehen möchte, würde ich anklopfen? Wo also Formalität ist, da ist mehr Abstand. Es waren viele ältere Jünger in seiner Nähe, aber meines Wissens war Johannes ihm viel näher. Kein anderer unter den männlichen Jüngern war bei der Kreuzigung von Jesus anwesend, nur Johannes.



Ich glaube, Johannes Schriften enthalten mehr direkte Zeugnisse der Geschehnisse. In seinem Evangelium sagt Jesus, dass er öffentlich im Tempel gesprochen hat, nicht im Verborgenen. Er sagte, sie könnten alles, was er gelehrt hat, überprüfen.

Jemand beschuldigte ihn, er habe gedroht diesen von Menschen erbauten Tempel nieder zu reißen und ihn wieder in drei Tagen aufzubauen. Jesus schwieg. Es war wahr. Jesus hatte dies gesagt, aber er sprach über sich selbst und über den Tempel seines Körpers. erinnert euch, dieser Körper ist der Tempel, in dem Göttlichkeit wohnt. Wieder wird es nicht vom Thema abweichen, wenn ihr im Johannes Evangelium die Stelle über das letzte Abendmahl nachlest, wenn Jesus betet. Er hatte drei Arten von Gebeten. In einem Gebet betet er für sich selbst, betet zu Gott und über seine Beziehung zu Gott. Dies ist sein Gebet für den Herrn. Das zweite Gebet war für jene, die an ihn glaubten, für seine Anhänger, für seine Schüler. Das dritte Gebet galt jedem. Als er für sich selbst betete, bat er um Kraft, um den Menschen Gottes Herrlichkeit zu zeigen. Er sagte, "Du bist in mir und ich bin in Dir." Dies sagt etwas über seine vollkommene Einheit mit dem Göttlichen aus: Du bist in mir, ich bin in Dir, wir sind untrennbar. Jemand, der dies begreift, ist im Christusbewusstsein. Erkennt man dies nicht, ist man im Körperbewusstsein.

Verleugnung durch Petrus

Jesus sagte zu Petrus, dass er ihn drei Mal verleugnen würde, ehe der Hahn kräht. Petrus folgte Jesus, als er zum Haus des Hohepriesters gebracht wurde. Petrus war im Hof, es war kalt und die Wächter wärmten sich an einem Feuer. Petrus setzte sich zu den Wächtern und beobachtete wie Jesus abgeführt und gedemütigt wurde. Eine Dienerin des Hohepriesters kam und schaute Petrus an. Sie sagte: "Bist du nicht der Mann, der bei Jesus war?" Petrus antwortete: "Ich weiß nicht, wovon du sprichst." Er verließ die Feuerstelle und die Wächter und beim Hinausgehen sah ihn eine andere Frau, die ihn auch erkannte. "Du bist doch der Mann, der ein Jünger von Jesus ist." Petrus sagte, "Ich schwöre, ich bin es nicht." Er wurde ein drittes Mal gefragt und antwortete wieder, "Ich kenne



ihn nicht." Beachte die Veränderung in seinen Antworten. Beim ersten Mal sagte er: " Ich weiß nicht, wovon du sprichst." Beim zweiten Mal, " Ich bin nicht der Mann, von dem du sprichst." Beim dritten Mal, "Ich kenne ihn nicht." Sobald er dies gesagt hatte, begann der Hahn zu krähen. Petrus setzte sich hin, bereute und begann zu weinen. Wie jedes Wort eines göttlichen Wesens wahr wird !

Vivekananda entdeckte dies ebenfalls bei seinem Guru Ramakrishna. Ramakrishna sagte: "Schau das Spiel der göttlichen Mutter an. Wenn sie will, gibt sie dir solch ein dickes Bett, so dick wie die Länge meiner Hand. Will sie nicht, findest du keinen Platz zum Schlafen." Vivekananda hörte es, nahm es jedoch nicht ernst. Viele Jahre nach dem Mahasamadhi Ramakrishnas besuchte er zum ersten Mal Amerika. In der ersten Nacht fand er keinen Platz zum Schlafen. Er verbrachte die ganze Nacht in einem Güterwaggon auf dem Bahnhof. Es war September und kalt in Boston. Am nächsten Morgen war er nach einer schlaflosen Nacht erschöpft. Er fror und hatte Hunger. Er bekam nirgendwo etwas zu essen, obwohl er etwas Geld in der Tasche hatte. Er ging und klopfte an die Tür eines Hauses. Eine Dame öffnete die Türe und sah einen Mann in seltsamer Kleidung, friedvoll. Als sie begriff, dass er ein Delegierter des Parlamentes aller Religionen war, lud sie ihn ein. Sie gab ihm zu essen. Sie sah, dass er müde aussah und zeigte ihm ein Schlafzimmer. Es war ein schöner, gut möblierter Raum. Und er sah das Bett, es war sehr dick. Und als er es mit seiner Hand abmaß war es so dick wie seine Hand und er erinnerte sich an die Prophezeiung seines Gurus. Es war buchstäblich wahr. Er weinte und konnte nicht schlafen. In gleicher Weise sagte Shri Yukteshwarji seinem Schüler Yogananda voraus, dass ihm Erdbeeren mit Sahne serviert werden würden, wie in der Autobiographie eines Yogis nachzulesen ist. Als Yoganandaji dann im Westen war, wurden sie ihm vorgesetzt und er erinnerte sich der Worte seines Gurus.

Kehren wir zurück zu Petrus. Er weinte bitterlich. "Ich bin so schwach. Ich konnte ihn nicht annehmen und als sein Schüler standhaft bleiben." Als Petrus gekreuzigt wurde, sagte er, er würde nicht in gleicher Weise wie sein Herr gekreuzigt werden wollen und er wurde mit dem Kopf nach unten gekreuzigt. Er



hatte das gleiche Ende. Das Leben ist ein Spiel; wir müssen es spielen.

Judas bereit

Was geschah mit Judas? Als Judas sah, wie Jesus gedemütigt und gefoltert wurde und die Lügen mit anhörte, die man sich über ihn erzählte, als er erfuhr, dass Jesus gekreuzigt werden sollte, bereute er. Er weinte laut, nahm die Börse mit den 30 Silberlingen und sagte dem Hohepriester, "Ich habe gesündigt. Ich verriet meinen Meister. Er ist unschuldig. Nimm das Geld. Ich brauche es nicht." Der Priester sagte, "Wir haben mit diesem Geld nichts zu tun. Verschwinde!" Judas warf die Münzen fort und lief davon. Der Priester ordnete an, dass diese Münzen nicht mehr in den Tempelschatz zurück genommen werden sollten, denn es sei Blutgeld. "Lasst uns mit diesem Geld etwas Land kaufen, auf dem wir Fremde beerdigen können." Nachdem Judas fort gerannt war, wählte er aus Reue den Freitod und erhängte sich.

Die Botschaft dieser Geschichte ist, lasst uns etwas stärker sein, wenn die Versuchung kommt. Betet darum, die Schwächen eures Lebens zu überwinden. Jesus sagte, dass niemand vollkommen sei, doch sollen wir versuchen, vollkommen zu sein, genauso wie der himmlische Vater vollkommen ist. Wir sollen es immer wieder versuchen, trotz unserer Millionen Fehler. Versuchen wir es mit aufrichtigem Gebet, mit Liebe und Hingabe, dann werden wir langsam wachsen.

Heute an diesem besonderen Tag, an dem wir an Christus denken, lasst uns in unserem Leben betrachten, was unsere Stärken und was unsere Schwächen sind. Ein Krieger geht zum Schlachtfeld und kennt seine Schwäche und seine Stärke. Kämpft er, dann denkt er nicht mehr an seine Schwäche, sondern nur an seine Stärke. Würde er an seine Schwäche denken, würde er schwach werden. Bereue aber gehe kraftvoll weiter. Bekenne Gott deine Schwäche, aber gehe kraftvoll weiter, sage: "Ja, ich bin ein Kind Gottes, ich werde meine Schwäche überwinden. Ich werde kämpfen."



Als Jesus sagte, tausche deine Kleider gegen das Schwert, was meinte er damit? Tausche dein Körperbewußtsein gegen das Schwert der Unterscheidung. Dann kannst du zwischen Recht und Unrecht unterscheiden, dann kannst du in der Wahrheit leben. Entwickle diese Haltung der Unterscheidungskraft und des Wissens. In der Bhagavad Gita wird das Beispiel mit dem Schwert gegen Ende des vierten Kapitels genannt. Dieses Schwert ist Wissen. In den Tantrischen Schriften wird ebenfalls gesagt, dass man mit dem Schwert der Unterscheidung die Schwäche in seinem Leben töten muss. Als Jesus also sagte, holt ein Schwert, meinte er das Schwert der Unterscheidung, das Schwert des Wissens. Wir sollen unsere Kleidung verkaufen, bedeutet unser Körperbewusstsein aufzugeben, es in den Tempel Gottes, den Tempel der Liebe, der Göttlichkeit zu verwandeln. Dann wird unser Leben schön sein.

Als Jesus um Mitternacht zu Gott betete, sagte er, "Ich bin in dir und du in mir. Und lasse alle die mich lieben, erkennen, dass sie in uns und wir in ihnen sind." Fühle die Gegenwart Gottes im Körper, in der Fontanelle, dem Seelezentrum (dem Zentrum des Christusbewusstseins). Wenn du dorthin gehst, sollst du die Gegenwart Christi, die Gegenwart Gottes in dir spüren. Und nicht nur die Gegenwart Gottes und Jesus in dir, sondern auch deine in Ihnen, eine untrennbare Existenz. Wir sollten das erkennen. Und wenn wir es erkannt haben, sollten wir frei von Körperbewusstsein sein und das Schwert der Unterscheidung haben. Ich werde Gott lieben, Christus lieben. In eurem Leben wird es Menschen geben, die versuchen euch zu hintergehen, aber vergeblich sind. Die, die Fehler machen, werden ihren Lohn bekommen. Ich werde in meinem Leben keine Rache nehmen. Was du sähest, das wirst du ernten. Was du tust, wirst du erfahren. Seid vorsichtig. Handelt jemand voller Ego und Anhaftung, so wird er die Früchte seiner Handlung ernten. Judas verriet Jesus. Doch Jesus liebte ihn. Bleibe in der Wahrheit. Wir sind alle Kinder Gottes. Liebe Gott, liebe Christus, liebe die Meister. Vergeude deine Zeit nicht, atme jeden Atemzug mit Liebe. Lasst uns mit einem Lied Yoganandajis enden - er sang es meist an den Ostertagen:



Oh my Christ, oh my Christ, Jesus Christ come!

Oh my Cloud Colored Christ come!

Lasst uns mit tiefer Liebe für Christus, tiefer Liebe für Gott singen.
Mögen die Segnungen Gottes, die Segnungen Jesu und der
Meister bei uns sein.

Aum, Amen.



Paramahansa Prajnanananda



Kriya Yoga

von Paramahansa Hariharananda

Aus einem Vortrag aus dem Jahre 1986

In jedem Menschen ist eine göttliche Kraft, aber in unseren Tagen wird dies nirgendwo gelehrt.

Nachdem Gott alles erschaffen hatte, trat er in seine Schöpfung ein. Auf diese Weise sind alle Menschen Kinder Gottes. In den Upanishaden steht geschrieben:

srumbantu sarve amritasya putraah

„Höre, O Sohn der unsterblichen Glückseligkeit.“ Menschliche Wesen sind unsterbliche Söhne Gottes. Sie sind von Gott aus hinabgestiegen und sie müssen wieder zu ihrem ursprünglichen Zustand zurückkehren. Sie müssen Gott verwirklichen, um mit Ihm eins zu werden. Nur dann wird all ihr Streben und Trachten erfüllt und sie werden wahrhaft glücklich sein. Durch das aufrichtige und regelmäßige Üben des Kriya Yoga ist dies möglich.

Das allerhöchste Geheimnis des Kriya Yoga wurde der Menschheit zusammen mit ihrer Erschaffung gegeben. Vor langer Zeit, vor vielen tausend Jahren, in der Ära des Satya Yuga, dem Zeitalter der Wahrheit, gab es keinen Rama, Krishna, keine Kali, Durga u.s.w. Es gab auch keine Veden, keine Bibel und kein Koran. Doch in dieser Zeit lebten viele kraftvolle Mönche und Weise, die wunderbare Geheimnisse und die Wahrheit in sich trugen. Zu dieser Zeit waren es die Menschen gewohnt, diese uralte Kriya Yoga Technik zu üben. Durch die besondere Atemtechnik des Kriya Yoga erhielten sie Tag und Nacht Frieden, Freude und Stille. Nur allein durch Atemkontrolle erlangten sie Selbstkontrolle. Seit dieser Zeit bedeutet Meisterschaft über den Atem, Meisterschaft über das Selbst – der atemlose Zustand ist der Zustand ohne Tod.

Heute, in unserer Zeit, sind zwar die meisten Menschen religiös, aber sie sind nur mit einer religiösen Spielerei beschäftigt. Viele Menschen sind unausgesetzt damit beschäftigt Mantras zu singen und befolgen vielfältige Pujatechniken. Doch trotz alledem



sind sie nicht fähig ihre Unruhe zu vermindern und ihre Ichbezogenheit, Grausamkeit und Lasterhaftigkeit zu beseitigen. Mit anderen Worten: Sie ziehen keinen Nutzen aus solchen religiösen Praktiken. Was geschieht z.B. wenn ein Mensch Nektar aus einem vergifteten Becher trinkt? Obgleich alle Leute religiös sind und von einem Guru zum nächsten gehen, werden sie nicht eher spirituellen Fortschritt in sich erfahren, bis das sie ihre soeben erwähnten schlechten Eigenschaften überwunden haben.

Man muß einen verwirklichten Guru aufsuchen, der in das Geheimnis der prachtvollen Mutter Natur, in das Geheimnis aller Religionen eingedrungen ist und das göttliche Ziel erreicht hat. Solch ein Guru kann in kurzer Zeit einem Schüler die göttliche Kraft einflößen.

Es gibt viele Wege das göttliche Ziel zu erreichen, doch Kriya Yoga ist der kürzeste, schnellste und wissenschaftlichste Weg. Er ist die Grundlage aller Religionen. Er ist die Essenz aller Religionen. Aber der Kriya Yoga ist weder eine Religion, noch ist er sektiererisch.

Im Kriya Yoga gibt es vier Haupttechniken. Sie sind einfach und überschaubar. Es ist nicht schwierig sie zu üben. Man braucht nicht die Luft anzuhalten, mit dem Kopf nach unten und den Beinen nach oben. Wenn sich jemand zur Puja oder Meditation hinsetzt, so nimmt er mit seinem Verstand gewöhnlich Unruhe, Gedanken, Sorgen und Ängste wahr. Seine Puja oder Meditation ist darum nutzlos. Durch das Üben der ersten Kriya Yoga Technik, ist es möglich, diese Schwierigkeiten bereits innerhalb von zwei Minuten zu überwinden. Beim Üben dieser Technik wird man seine Ich- und Körperwahrnehmung vergessen und höchstes Überbewusstsein sowie kosmisches Bewusstsein erlangen.

Augenblicklich kannst du deine Lebenskraft in eine strahlende alles erfüllende göttliche Kraft verwandeln, die deine physische, geistige und intellektuelle Entwicklung beschleunigt. Dein Gehirn wird kreativ, dein Gedächtnis wird lückenlos und du wirst eine göttliche Veränderung erfahren.



Die zweite Technik ist ein Wundermittel gegen alle Krankheiten. Sie heilt viele Leiden, gibt dir einen gesunden und strahlenden Körper und verlangsamt den Alterungsprozess.

Mit Hilfe der dritten Technik kannst du dein ganzes Wesen Gott überantworten. Deine Hände sind nicht deine Hände. Sie sind die Hände Gottes. Gott arbeitet durch deine Hände. Dein Herz ist nicht dein Herz, es ist Gottes Herz. Gott atmet in dir, damit dein ganzes Körpersystem tätig sein kann. Du hast Appetit, weil du lebst. Ein Toter hat keinen Appetit. Wir nehmen keine Nahrung zu uns, Gott ist es, der uns Nahrung gibt. Wir können kein Geld verdienen, Gott ist es, der dies tut. Wir müssen alles von uns an Gott opfern und erkennen, dass unser Wesen in Wirklichkeit das Wesen Gottes ist.

Aufgrund einiger Defekte können wir dies normalerweise nicht wahrnehmen. Wir haben zwei Nasenlöcher. Unser spirituelles Feld wird nicht eher kultiviert werden, bis dass der Atem mit gleicher Stärke durch beide Nasenlöcher strömt. Wir müssen unser spirituelles Feld, unseren eigenen Körper kultivieren. Ramprasad, ein verwirklichter Yogi schrieb:

„Oh mein Verstand, dein wunderbares Feld bleibt unkultiviert; du kennst keine Kultivierung.“

Das Zentrum deines Ärgers, Stolzes, deiner Unaufrichtigkeit liegt in der rechten Gehirnhälfte und unser Sprachzentrum liegt in der linken Gehirnhälfte. Ausserdem haben wir noch einen Gehirnabschnitt den man 'Brücke' nennt. Das Mittelhirn, in dem die angehäuften Rechnungsabschlüsse unserer Leben gespeichert sind, liegt über und hinter der Brücke. Gute und schlechte Gedanken werden bewahrt. In einem einzigen Moment können wir verwirrt und wütend werden. Doch durch das Üben des Kriya Yoga werden die Gedanken harmonisiert.

Mit Hilfe der vierten Technik werden wir fähig sein, wahrzunehmen, dass uns nur die Kraft Gottes aktiviert. Wir werden äusserste Ruhe bekommen. Wenn wir äusserste Ruhe erhalten, so werden wir die Mantren hören. Jeder, der in das Mantra Ramas eingeweiht wurde, braucht nicht Ram, Ram, Ram zu singen. Sein innewohnendes Selbst ist Ram. Im Kriya Yoga kann man automatisch das Ram Mantra hören, so, als ob es aus



der Ferne komme. Alle anderen Leute, die Siva, Kali, Durga u.a. anbeten, brauchen nicht zu singen. Sie können den göttlichen Ton automatisch hören. Auch werden sie göttliche Schwingung im ganzen Körper und göttliches Licht wahrnehmen. Auch im höchsten Himmel, hinauf bis ins Unendliche, können sie die Kraft Gottes wahrnehmen. Ebenso in der Fontanelle werden sie eine schwebende, schwingende, wiegende Wahrnehmung spüren, mit deren Hilfe alle negativen und schlechten Eigenschaften verschwinden werden. Sie werden immer wahrnehmen dass die Kraft Gottes mit ihnen ist.

In der Bibel steht geschrieben: „Wenn deine Augen Gott nicht suchen, so reisse sie aus. Dein Mund ist nicht gemacht für Brot allein, sondern das Wort, das von deinem Munde ausgeht, ist das Sprechen Gottes.“

In der Kenaupanishad steht dasselbe geschrieben:

*yad vacha anavyuditem yena vagvyutuate tadeva
Brahmetvam viddhi nedam yadidam upasate*

Was das Sprechen nicht auszudrücken vermag, was aber das Sprechen hervorbringt, wisse, dies allein ist Gott.

*Yanmanasaa ne mennte yenhurnano matam tadeva
Brahmatvam viddhi nedam yadidam upasate*

Was der Verstand nicht zu erfassen vermag, was aber den Verstand hervorbringt, wisse, dies allein ist Gott.

Ich möchte noch einmal mit Nachdruck betonen: Es ist nur die Kraft Gottes, die, vom siebten Kreuzungspunkt aller Lebewesen aus, den Atem strömen läßt. Darum leben wir und können so viele Dinge tun. Wir sind die Kinder Gottes. Die wunderbare Kraft Gottes ist in uns allen anwesend. Im achten Kapitel, Vers 10 der Bhagavad Gita wird gesagt:

*bhruvor madhye prádam ávecya samyak sa tam param
purusham upaiti divyam*

Wenn jemand die prana shakti (Lebenskraft) mit Hilfe des Atems im Mittelpunkt zwischen den zwei Augenbrauen (in der



Hypophyse) festhalten kann, so wird er das aus sich selbst strahlende göttliche Selbst wahrnehmen.

In den Schriften wird ebenfalls erwähnt:

*Yabannaiva pravisati charnmaruto madhyamarge
Yabad bindurnabhavati drldhah pranavaata prabandhat.
Yabaddyaane sahasadrisa jaayate naiva tattwam Taabat
gyaanam vadati taditam dambha mithyapralap*

Dein spiritueller Fortschritt wird erst dann vollendet sein, wenn du deinen Geist auf den Punkt konzentrierst, von wo aus Gott den Atem tätigt und wenn du Ihn in Stille dort suchst.

Du benötigst ein gutes Haus, materiellen Wohlstand und die Anregungen der Sinne. Ungeachtet dessen solltest du auch anfangen zu meditieren. Meditation bedeutet:

sanglina manasah nibisaya manah

Der Verstand ist frei von den Objekten der Welt. Du bist im Wissen, im Bewusstsein, im Überbewusstsein.

In der Bibel steht geschrieben: „Sei still und wisse dass Ich Gott bin.“ Beim Üben der Kriya Yoga Meditation kannst du deinen Verstand still werden lassen und die lebendige Gegenwart Gottes wahrnehmen.

Gott ist sanft, freundlich und liebend; jeder, der diese Technik für fünf oder zehn Minuten täglich übt, kann all diese Qualitäten erwerben. Jeder Mensch kann Tag und Nacht wahrnehmen, dass er die Kraft Gottes ist.

Zum Abschluss möchte ich mich vor allen Menschen überall in der ganzen Welt verbeugen, denn Gott ist überall.

Om Shantih, Shantih, Shantih.





**Programme im Kriya Yoga Zentrum
unter der Leitung von**

Swami Atmavidyananda

von

bis einschliesslich

Ort

Dienstag 10. September **Sonntag 15. September** **Sterksel***

Das Programm beginnt am Dienstag, dem 10. August mit einer Meditation. Am Freitag dem 13. September findet um 20:00 ein Einführungsvortrag statt.

***Programmeinteilung:**

Tag	Zeit	Programm
10.09. Dienstag	20:00 Uhr	Meditation
11.09. Mittwoch	07:30 Uhr	Meditation
12.09. Donnerstag	10:00 Uhr	Frage und Antwort
	11:30 Uhr	Meditation
	17:00 Uhr	Vortrag
	19:00 Uhr	Meditation
13.09. Freitag	07:30 Uhr	Meditation
	10:00 Uhr	Frage und Antwort
	11:30 Uhr	Meditation
	17:00 Uhr	Meditation
	20:00 Uhr	Einführungsvortrag über Kriya Yoga
14.09. Samstag	07:30 Uhr	Meditation
	10:30 Uhr	Einweihung
	16:00 Uhr	Erläuterung der Kriya Yoga Technik
	17:00 Uhr	Meditation
	19:00 Uhr	Meditation
15.09. Sonntag	07:30 Uhr	Meditation
	10:00 Uhr	Frage und Antwort
	11:30 Uhr	Meditation
	12:30 Uhr	II. Kriya Meditation
	16:00 Uhr	Meditation



Swami Atmavidyananda



**Programme im Kriya Yoga Zentrum
unter der Leitung von**

Swami Samarpananda

von

Freitag, 17. Mai

Bis einschließlich

Montag, 20. Mai

Ort

Sterksel*

**Das Programm beginnt am Freitag, dem 17. Mai mit einem
Einführungsvortrag. Am Samstag, dem 18. Mai findet um 10:30 eine
Einweihung statt.**

Programmeinteilung:

Tag	Zeit	Programm
17.05 Freitag 18.05 Samstag	20:00 Uhr	Vortrag
	07:30 Uhr	Meditation
	10:30 Uhr	Einweihung
	16:00 Uhr	Erläuterung der Kriya Yoga Technik
	17:00 Uhr	Meditation
19.05 Sonntag	19:00 Uhr	Meditation
	07:30 Uhr	Meditation
	10:00 Uhr	Frage und Antwort
	11:30 Uhr	Meditation
	12:30 Uhr	II Kriya Meditation
	17:00 Uhr	Meditation
20.05 Montag	19:00 Uhr	Meditation
	07:30 Uhr	Meditation
	11:30 Uhr	Meditation
	16:00 Uhr	Meditation



Swami Samarpananda



Sämtliche Kriya Yoga Programme in Europa für das Jahr 2013

(Änderungen vorbehalten)

Datum	Ort	Organisation	Telefon & E-Mail	Leitung
11.01. – 13.01.	Rotterdam, Niederlande	Petra Helwig	+31 104 11 85 62 petrahelwig@freeler.nl	Yogacharya Petra Helwig (YPH)
18.01. – 20.01.	Girona, Spanien	Raúl Ramírez Pérez	rularsong@yahoo.com +34 97 21 72 75 1 +34 60 50 60 07 7	Swami Mangalananda Giri
25.01. – 27.01.	Osijek, Kroatien	Petrovic Zdenko	+385 31 56 40 84 +385 99 40 24 45 5 lotus@os.htnet.hr	Swami Mangalananda Giri
25.01. – 27.01.	Paris, Frankreich	Vincent Chaudet, Caroline Robaglia	institkriya@yahoo.fr	Yogacharya Uschi Schmidtke
25.01. – 27.01.	Sterksel, Niederlande (niederländisch)	Kriya Yoga Zentrum, Peter van Breukelen	+31 40 226 55 76 info@kriyayogameditation.nl	Peter van Breukelen, Yogacharya Claudia Cremers (YCC) en Yogacharya Petra Helwig (YPH)
01.02. – 03.02.	Bremen, D	Lutz Röpcke	+49 421 42 66 59 lutzroepcke@aol.com	Peter van Breukelen (PvB)
01.02. – 03.02.	Wiesbaden, D	Ines Wirthgen	+49 611 98 73 27 4 ines.wirthgen@hotmail.de	Swami Mangalananda Giri
08.02. – 10.02.	Riga, Lettland	Dzidra Segleniece	+371 29 16 16 74 dzseg@inbox.lv	Yogacharya Claudia Cremers
08.02. – 10.02.	Bonn, D	Kristin Mosch	+49 228 21 34 72 +49 163 86 89 602 kristin.mosch@web.de	Yogacharya Petra Helwig
08.02. – 10.02.	Teneriffa, Spanien	Maite Saez	+34 922 84 13 35 +34 616 37 77 06 maitesaez@yahoo.com	Swami Mangalananda Giri
15.02. – 22.02.	Gran Canaria, Spanien	Maite Saez	+34 922 84 13 35 +34 616 37 77 06 maitesaez@yahoo.com	Swami Mangalananda Giri



Datum	Ort	Organisation	Telefon & E-Mail	Leitung
15.02. – 17.02.	Gent, Belgien	Patrick Christens	+32 499 15 75 13 patrick.christens@ telenet.be	Yogacharya Petra Helwig
22.02. – 24.02.	Fuerteventura, Spanien	Maite Saez	+34 922 84 13 35 +34 616 37 77 06 maitesaez@yahoo.com	Swami Mangalananda Giri
22.02. – 24.02.	Tattendorf, Österreich	Kriya Yoga EU Mutterzentrum	Tel+43 2253 81491 Fax+43 2253 80462 kriya.yoga.centre@aon.at	Yogacharya Uschi Schmidtke (YUS)
20.03 23.03 – 24.03	Vortrag Den Haag, NL	Claudia Cremers	+31 40 22 66 217 info@kriyayogameditation.nl	Yogacharya Claudia Cremers
01.03. – 03.03.	Sterksel, Niederlande (2. Kriya , englisch)	Kriya Yoga Zentrum, NL	+31 40 226 55 76 info@kriyayogameditation.nl	Peter van Breukelen YCC, YPH
01.03. – 03.03.	Kopenhagen, Dänemark	Catharina Malvina von Lotzbeck	+45 613 30 55 6 danskriyayoga@ gmail.com	Swami Mangalananda Giri
04.03. – 06.03.	Malmö, S Workshop	Peter Strinnö	+46 46 20 30 42 peter@responsability.se	Swami Mangalananda Giri
08.03. – 10.03.	Lanckorona (bei Krakau), PL	Ewa Koscielny	+48 609 79 85 02 Specialeve0909@yahoo. com	Swami Mangalananda Giri
11.03. – 12.03.	Retreat Lanckorona, PL	Ewa Koscielny	+48 609 79 85 02 Specialeve0909@yahoo. com	Swami Mangalananda Giri
15.03. – 17.03.	Berlin, D	Norbert Brell	+49 30 78 71 70 14 info@kriya-berlin.de	Peter van Breukelen
15.03. – 17.03.	Szczecin, Polen	Agnieszka Szkudlarek, Blanka Büttner	+48 791 77 96 36 kyoga@vp.pl +48 601 79 69 08 babajoga@o2.pl	Yogacharya Petra Helwig
22.03. – 24.03.	Zürich, Schweiz	Andrea Maria Gasser	+41 616 41 32 64 info@kriya-schweiz.org	Swami Mangalananda Giri
23.03. – 24.03.	München, D Retreat (keine Einweihung)	Gerti & Michael Rieser	+49 89 3083939 gm.rieser@web.de	Yogacharya Uschi Schmidtke



Datum	Ort	Organisation	Telefon & E-Mail	Leitung
28.03. – 01.04.	Sterksel, Niederlande (deutsch)	Kriya Yoga Zentrum, Peter van Breukelen	+31 40 226 55 76 info@kriyayogameditation.nl	Peter van Breukelen YCC, YPH
01.04. – 04.04.	Tattendorf, Österreich (Arbeitswoche, Aufenthalt frei)	Kriya Yoga EU Mutterzentrum	Tel+43 2253 81491 Fax+43 2253 80462 kriya.yoga.centre@aon.at	Swami Mangalananda Giri, Yogacharya Uschi Schmidtke
02.04 – 07.04.	Sterksel, Niederlande Arbeitswoche (englisch; gratis)	Kriya Yoga Zentrum, Sterksel	+31 40 226 55 76 info@kriyayogameditation.nl	Peter van Breukelen Yogacharya Claudia Cremers
05.04. – 07.04.	Ljubljana, Slowenien	Luka Baresic	+38 640 17 04 19 luka.barc@gmail.com	Swami Mangalananda Giri
05.04. – 07.04.	Warschau, Polen	Mariusz Orzeszek Krystof Pietrak	+48 600 18 29 00 mariusz@krijajoga.pl+ 48 600 49 94 94 skj@krijajoga.pl	Yogacharya Uschi Schmidtke
12.04. – 14.04.	Köln, D	Thomas & Heidrun Slappa Mohr	+49 221 88 13 83 th.mohr@yahoo.de	Peter van Breukelen
12.04. – 14.04.	Kaufbeuren, Deutschland	Silke Steber- Martin	+49 83 40 97 82 09 silkestebermartin@ t-online.de	Swami Mangalananda Giri
12.04. – 14.04.	Amsterdam, Holland	Elise Friebel	+31 40 22 66 217 +31 20 67 15 723 e.friebel@kpplanet.nl	Yogacharya Claudia Cremers
12.04. – 14.04.	Brüssel, Belgien	Baudouin Deru	+32 81 74 81 92 institutdukriyayoga@ scarlet.be	Yogacharya Petra Helwig
12.04. – 14.04.	Salzburg, Österreich	Susanne & Peter Walker	+43 662 62 74 81 susanne.walker@aon.at	Yogacharya Uschi Schmidtke
19.04. – 21.04.	Paris, Frankreich	Vincent Chaudet, Caroline Robaglia	instittkriya@yahoo.fr	Yogacharya Claudia Cremers
19.04. – 21.04.	Idar - Oberstein, D	Kathy Becker	+49 17 21 36 24 97, +49 678 52 49 80 09 kathy@schau-spiel-kunst. de	Yogacharya Uschi Schmidtke



Datum	Ort	Organisation	Telefon & E-Mail	Leitung
01.05. – 05.05.	Tattendorf, Österreich Retreat für höhere Kriyas	Kriya Yoga EU Mutterzentrum	tel+43 2253 81491 fax+43 2253 80462 kriya.yoga.centre@aon.at	Swami Samarpanananda Giri SMG, YCC, YPH, YUS
03.05. – 05.05.	Hamburg, D	Nele Müller Heidrun van der Wense	+49 40 86 64 62 21 +49 41 21 48 27 75 mail@kriyayoga- hamburg.de	Peter van Breukelen
03.05. – 06.05.	Mallorca, Spanien	Ingrid Urbach	+49 40 43 27 71 97 +34 64 44 30 97 1 ingbach@yahoo.de	Swami Mangalananda Giri
06.05. – 09.05. 10.05. – 12.05.	Retreat London, GB	Michael Mannion	+44 20 74 98 59 29 kriyayogauk@ btconnect.com	Swami Samarpanananda Giri Yogacharya C. Cremers
17.05. – 20.05.	Sterksel, Niederlande (englisch)	Kriya Yoga Zentrum, Sterksel	+31 40 226 55 76 info@kriyayogameditation.nl	Swami Samarpanananda Giri PvB, YCC, YPH
24.05. – 26.05.	Genf, Schweiz	Fabienne Antonietti	+41 223 61 01 80 f.antonietti@sunrise.ch	Swami Mangalananda Giri
31.05. – 02.06.	Siena, Italien	Teresa Maurizio	+39 33 41 51 50 00 tessamao@cheapnet.it	Yogacharya Petra Helwig
31.05. – 02.06. 03.06. – 06.06.	Budapest, Ungarn Retreat	Eszter Daróczy	+36 20 55 55 66 4 deszter62@t-online.hu	Swami Mangalananda Giri, Y. Uschi Schmidtke
14.06.	Porto, Portugal (Lecture)	Miquel Roriz	+35 19 27 34 07 1 institutokriyayoga@ gmail.com	Yogacharya Petra Helwig
15.06. – 16.06.	Braga, Portugal	Miquel Roriz	+35 19 27 34 07 1 institutokriyayoga@ gmail.com	Yogacharya Petra Helwig
07.06. – 09.06.	München, D	Gerti & Michael Rieser	+49 89 30 83 93 9 gm.rieser@web.de	Swami Mangalananda Giri, Y. Uschi Schmidtke
15.06. – 16.06.	Kaufbeuren, D Retreat	Silke Steber- Martin	+49 83 40 97 82 09 silkestebermartin@ t-online.de	Yogacharya Uschi Schmidtke



Datum	Ort	Organisation	Telefon & E-Mail	Leitung
14.06. – 16.06. 17.06. – 20.06.	Reykjavík, Island Retreat	Guðmundur Pálmarsson	+354 517 45 65 +354 691 85 65 gummikriyayoga@ yahoo.com	Swami Mangalananda Giri
21.06. – 23.06.	Crestet, F (Vaison la romaine, Avignon)	Charlie Robert	+33 614 71 12 39 charlierobert@ orange.fr	Yogacharya Claudia Cremers
21.06. – 23.06.	Eisenach, D	Petra & Thomas Sollgruber	+49 36 92 12 74 44 mail@omra-lichtboten.de	Yogacharya Uschi Schmidtke
28.06. – 30.06.	Frankfurt, D	Milorad Nikolic	+49 16 22 65 96 28 klangschalen@googlemail.c om	Yogacharya Uschi Schmidtke
05.07. – 07.07.	Posen, Polen	Magda Kowalska	+48 60 77 27 01 4	Yogacharya Claudia Cremers
19.07. – 21.07.	Bukarest, Rumänien	Magdalena Stephanian	+40 72 25 98 31 1 yasmine2075@yahoo.com	Swami Mangalananda Giri
22.07. – 26.07.	Tattendorf, Österreich (Arbeitswoche, Aufenthalt frei)	Kriya Yoga EU Mutterzentrum	tel+43 2253 81491 fax+43 2253 80462 kriya.yoga.centre@aon.at	Swami Mangalananda Giri, Yogacharya Uschi Schmidtke
02.08. – 07.08. 06.08.	Sterksel, Niederlande (englisch) Ashram 20th Foundation day	Kriya Yoga Zentrum, Sterksel	+31 40 226 55 76 info@kriyayogameditation.nl	Peter van Breukelen Yogacharya Claudia Cremers
26.07. – 28.07.	Tattendorf, Österreich	Kriya Yoga EU Mutterzentrum	tel+43 2253 81491 fax+43 2253 80462 kriya.yoga.centre@aon.at	Swami Mangalananda, YUS
09.08. – 11.08. 12.08. – 15.08.	Riga, Lettland Riga (Retreat)	Dzidra Segleniece	+371 29 16 16 74 dzseg@inbox.lv	Swami Mangalananda Giri
16.08. – 18.08. 19.08. – 21.08.	Malmö, S Retreat Malmö	Peter Strinnö	+46 46 20 30 42 peter@responsibility.se	Peter van Breukelen
16.08. – 22.08.	Komorze, PL Retreat	Agnieszka Szkudlarek, Blanka Büttner	+48 791 77 96 36 kyoga@vp.pl +48 601 79 69 08 babajoga@o2.pl	Swami Mangalananda Giri YUS



Datum	Ort	Organisation	Telefon & E-Mail	Leitung
23.08. – 25.08. 31.08. – 03.09.	Berlin, D Retreat Berlin	Norbert Brell	+49 30 78 71 70 14 info@kriya-berlin.de	Swami Mangalananda Giri
04.09. – 09.09.	Tattendorf, Österreich	Kriya Yoga EU Mutterzentrum	tel+43 2253 81491 fax+43 2253 80462 kriya.yoga.centre@aon.at	Swami Atmavidyananda Giri PvB, SMG, YCC, YPH, YUS
10.09. - 15.09.	Sterksel, Niederlande (englisch)	Kriya Yoga Zentrum, Sterksel	+31 40 226 55 76 info@kriyayogameditation.nl	Swami Atmavidyananda Giri PvB, YCC, YPH, YUS
13.09. – 15.09.	Kattowitz, Polen	Mirek Kadziela Wojciech Lozynski	+48 601 70 32 00 alfaton@alfaton.com.pl +48 885 36 63 87 wojtek.loz@wp.pl	Swami Mangalananda Giri
20.09. – 22.09.	Toulouse, Frankreich	Serge Hourcade Patricia Risso	+33 685 254 998 +33 561 62 86 93 +33 616 70 03 85 hourcades@gmail.com quintessence- tlse@sfr.fr	Swami Mangalananda Giri
20.09. – 22.09.	Dublin, Irland	Susan Hinnell	+353 85 88 24 00 kriyaireland@gmail. com	Yogacharya Claudia Cremers
20.09. – 22.09.	Zagreb, Kroatien	Katija Zubcic	+385 91 79 98 91 6 katijazubcic@gmail.com	Yogacharya Uschi Schmidtke
27.09. – 29.09.	Paris, Frankreich	Vincent Chaudet, Caroline Robaglia	instittkriya@yahoo.fr	Peter van Breukelen
27.09. – 29.09.	Skopje, Mazedonien	Nada Steinmann	+49 17 32 73 35 56 +49 22 11 29 80 74 03 nast51@web.de	Yogacharya Uschi Schmidtke
27.09. – 29.09.	Rotterdam, Niederlande	Petra Helwig	+31 10 41 18 562 petrahelwig@freeler.nl	Yogacharya Petra Helwig
Oktober- Novemver – genaues Datum folgt.	Warschau, Polen	Mariusz Orzeszek, Krzysztof Pietrak	+48 600182 900 mariusz@krijajoga.pl +48 600499 494 skj@krijajoga.pl	Yogacharya Petra Helwig



Datum	Ort	Organisation	Telefon & E-Mail	Leitung
04.10. – 06.10.	Kaufbeuren, Deutschland	Silke Steber- Martin	+49 83 40 97 82 09 silkestebermartin@ t-online.de	Yogacharya Uschi Schmidtke
04.10. – 06.10.	München, D	Gerti & Michael Rieser	+49 89 30 83 93 9 gm.rieser@web.de	Peter van Breukelen
04.10. – 06.10.	Valencia, Spanien	Peter van Benten	+34 962 74 47 37 +34 616 06 07 58 petrivb@telefonica.net	Swami Mangalananda Giri
19.10. – 20.10.	Den Haag, Niederlande	Claudia Cremers	+31 40 22 66 217 info@kriyayogameditatie.nl	Yogacharya Claudia Cremers
11.10. – 13.10.	Sterksel, NL 2. Kriya (englisch)	Kriya Yoga Zentrum, Sterksel	+31 40 226 55 76 info@kriyayogameditatie.nl	Peter van Breukelen YCC und YPH
11.10. – 13.10.	Salzburg, Österreich	Susanne & Peter Walker	+43 662 62 74 81 susanne.walker@aon.at	Swami Mangalananda Giri
11.10. – 13.10.	Trier, D	Rita Müller	+49 176 58 38 77 99 kriyayoga- trier@web.de	Yogacharya Uschi Schmidtke
14.10. – 20.10.	Sterksel, Niederlande Arbeitswoche (englisch; gratis)	Kriya Yoga Zentrum, Sterksel	+31 40 226 55 76 info@kriyayogameditatie.nl	Peter van Breukelen Yogacharya Claudia Cremers
08.11. – 10.11.	Belgrad, Serbien	Nada Steinmann	+49 17 32 73 35 56 +49 22 11 29 80 74 03 nast51@web.de	Yogacharya Claudia Cremers
08.11. – 10.11.	Tattendorf, Österreich	Kriya Yoga EU Mutterzentrum	tel+43 2253 81491 fax+43 2253 80462 kriya.yoga.centre@aon.at	Swami Mangalananda Giri
13.11. – 17.11.	Frankfurt, D International Retreat	Elke & Wolfgang Lang	+49 172 69 96 26 7 +351 91 23 05 87 3 e.lang@sapo.pt	Peter van Breukelen SMG, YCC, YUS
22.11. – 24.11.	Sterksel, Niederlande (niederländisch)	Kriya Yoga Zentrum, Sterksel	+31 40 226 55 76 info@kriyayogameditatie.nl	Peter van Breukelen YCC, YPH
22.11. – 24.11.	Stuttgart, D	Jutta Essinger	+49 711 28 44 66 80 juttamargit@gmx.de	Swami Mangalananda Giri



Datum	Ort	Organisation	Telefon & E-Mail	Leitung
25.11. – 27.11.	Ibiza, Spanien	Manuel Martin Anaya	mmartinanaya@hotmail. Com	Swami Mangalananda Giri
29.11. – 01.12.	Mainz, D	Andreas Dörnfeld Brigitte Schwarz	+49 61 36 44 57 5 doernfeld@gmx.net +49 61 31 90 73 90 7 brigitte@naturheilpraxis- schwarz.de	Swami Mangalananda Giri
29.11. – 01.12.	Hamburg, D	Nele Müller Heidrun van der Wense	+49 40 86 64 62 21 +49 41 21 48 27 75 mail@kriyayoga- hamburg.de	Yogacharya Claudia Cremers
06.12. – 08.12.	London, England	Michael Mannion	+44 20 74 98 59 29 kriyayogauk@ btconnect.com	Peter van Breukelen
06.12. – 08.12.	Budapest, Ungarn	Eszter Daróczy	+36 20 55 55 66 4 deszter62@t-online.hu	Yogacharya Petra Helwig
13.12. – 15.12.	Granada, Spanien	Anne Barbier	+34 958 15 34 27 barbier.anne13@gmail. com	Swami Mangalananda Giri
23.12. – 01.01. 2014	Sterksel, Holland (englisch)	Kriya Yoga Zentrum, Holland	+31-40-226 55 76 info@kriyayogameditation.nl	Peter van Breukelen YCC, YPH
24.12. – 01.01. 2014	Tattendorf, Österreich	Kriya Yoga EU Mutterzentrum	tel+43 2253 81491 fax+43 2253 80462 kriya.yoga.centre@aon.at	Swami Mangalananda Giri, YUS



**Programme im Kriya Yoga Zentrum
unter der Leitung von**

**Peter van Breukelen,
Claudia Cremers & Petra Helwig**

<i>von</i>	<i>bis einschliesslich</i>	<i>Programm</i>
Freitag 25. Jan.	Sonntag 27. Jan.	Niederländisch
Freitag 01. März	Sonntag 03. März.	Wochenende nur für II. Kriya (Englisch)
Donnerstag 28. März	Montag 01. April	Deutsch
Dienstag 02. April	Sonntag 07. April	Arbeitswoche (Engl.)
Freitag 17. Mai	Montag 20. Mai	Swami Samarpananda (Englisch)
Freitag 02. Aug.	Mittwoch 07. Aug.	06. August, 20 Jahre Sterksel Ashram (Englisch)
Dienstag 10. Sept.	Sonntag 15. Sept.	Swami Atmavidyananda (Englisch)
Freitag 11. Okt.	Sonntag 13. Okt.	Wochenende nur für II. Kriya (Englisch)
Montag 14. Okt.	Sonntag 20. Okt.	Arbeitswoche (Engl.)
Freitag 22. Nov.	Sonntag 24. Nov.	Niederländisch
Montag 23. Dez.	Mittwoch 01. Jan. 2014	Englisch

Während der Arbeitswochen vom 02. April bis zum 07. April 2013 sowie vom 14. Oktober bis zum 20. Oktober 2013 ist um 07.30 Uhr und um 19.00 Uhr Meditation. Tagsüber wird im Gebäude und im Garten gearbeitet. **Während der Arbeitswochen ist der Aufenthalt gratis!** Die Wochenenden



vom 01. bis einschliesslich zum 03. März sowie vom 11. Oktober bis einschliesslich zum 13. Oktober sind nur zugänglich für Eingeweihte der II. Kriya Yoga Technik. Am 06. August findet anlässlich des 20. Gründungstages des Kriya Yoga Zentrums eine besondere Feierlichkeit statt.

Programmeinteilung:

<i>Tag</i>	<i>Zeit</i>	<i>Programm</i>
Freitag (bei Programmbeginn)	20:00 Uhr	Vortrag - niederländische Programme
	20:00 Uhr /	Meditation - deutsche Programme /
	21:30 Uhr	Meditation - niederländische Programme
Samstag	07:30 Uhr	Meditation für Eingeweihte
	10:30 Uhr	Einweihung
	16:00 Uhr	Erklärung der Kriya Yoga Technik
	17:00 Uhr	Meditation
	21:00 Uhr	Meditation
Sonntag	07:30 Uhr	Meditation
	11:30 Uhr	Meditation
	13:00 Uhr	Meditation Eingeweihte 2. Kriya
	16:00 Uhr	Meditation
Montag bis einschl.	07:30 Uhr	Meditation
	11:30 Uhr	Erläuterungen zur Kriya Yoga Technik und Meditation
	17:00 Uhr	Meditation
Donnerstag	19:00 Uhr	Meditation
	Freitag (bei längeren Programmen)	07:30 Uhr
	11:30 Uhr	Meditation
	17:00 Uhr	Meditation

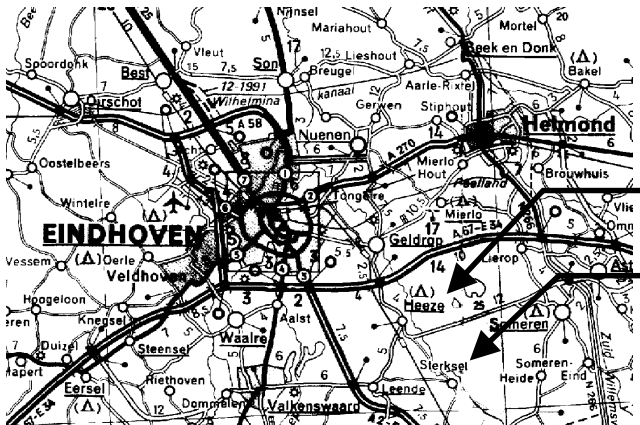


Wie komme ich nach Sterksel?

Die Adresse des Kriya Yoga Zentrums lautet:

Heezerweg 7
6029 PP Sterksel
Niederlande
Tel. (0031) 40 22 65576
Fax (0031) 40 22 65612

Wenn dich jemand in Sterksel anrufen will:
Tel. (0031) 40 22 65681 (Münztelefon)



Bahnhof
Heeze

Kriya Yoga
Zentrum

Anreise mit dem Auto

1. A 67 Richtung Venlo-Eindhoven
2. Abfahrt Geldrop/Heeze
3. Von Heeze aus ist Sterksel ausgeschildert.

oder:

1. A2 Richtung Maastricht-Eindhoven
2. Abfahrt Leende

Von Leende aus ist zuerst Heeze, dann Sterksel
ausgeschildert.



Anreise mit dem Zug

Von Eindhoven Hauptbahnhof, Gleis 4, Richtung Weert, bis Bahnhof Heeze. Abfahrt 2 Mal stündlich; um XX:04 und um XX:34. Sonntags sowie Werktags ab 20:00 fährt der Zug nur einmal stündlich um XX:34. Fahrtzeit: 10 Min. Von Heeze aus mit dem Bus nach Sterksel. Abfahrt stündlich um XX:50 zwischen 8.00 und 18.00 Uhr ausser Samstags und Sonntags. In den Sommermonaten variieren die Abfahrtszeiten. Es ist auch möglich, vom Bahnhof Heeze aus abgeholt zu werden, nach telefonischer Absprache 1 Tag vor dem Tag der Anreise.

Hausregeln in Sterksel

- **Kosten: € 100,- für ein Wochenende in einem 4-6 Personen Schlafzimmer; inkl. vegetarische Mahlzeiten. Jeder zusätzliche Tag kostet € 50,- mehr.**
- **Kissenbezüge, Bettlaken und Bettdeckenbezüge müssen mitgebracht werden.**
- **Der Genuss von Zigaretten und Alkohol ist nicht erlaubt.**
- **Es dürfen keine Haustiere mitgebracht werden.**
- **Die Anmeldung erfolgt mit dem beiliegenden Anmeldebogen (dieser befindet sich im weiteren Verlauf des Rundschreibens).**
- **Diejenigen, die für eine Kriya Yoga Einweihung kommen, müssen folgendes mitbringen:**
 - ◇ **5 Blumen als Symbol der Opferung ihrer 5 Sinnesorgane**
 - ◇ **5 Früchte als Symbol der Opferung aller Erfahrungen**

Eine Spende von € 150,- als Symbol der Opferung des grobstofflichen Körpers.



Silvia und Peter van Breukelen



Über Kriya Yoga

- ❖ Dieser Kriya Yoga ist die authentische Meditationstechnik, die durch Babaji Maharaj, Lahiri Mahasaya, Swami Sri Yukteswar und Paramahansa Hariharananda weitergegeben worden ist.
- ❖ Paramahansa Hariharananda ist ein Schüler von Swami Sri Yukteswar und Paramahansa Yogananda. Er hat das Stadium des Nirvikalpa Samadhi, einen Zustand vollkommener Körperbeherrschung erreicht. Er ist 95 Jahre alt geworden.
- ❖ Die Kriya Yoga Meditation ist eine wissenschaftliche Meditations-technik, die gleichzeitig Körper, Geist und Seele entwickelt.
- ❖ Kriya Yoga verbindet verschiedene Yogaformen zu einer konzentrierten, effektiven Technik, um über Körper, Sinnesorgane und Gedanken hinauszusteigen.
- ❖ Der Kriya Yoga beinhaltet einige Atem-, Körper- und Konzentrationsübungen, die die Lebensenergie in kosmisches Bewusstsein transformieren.
- ❖ Das Üben dieser Kriya Yoga Meditation bewirkt die Wahrnehmungen von göttlichem Licht, Ton, Schwingung und das Wissen vom göttlichen Zustand der Seele.
- ❖ 'Kri' bedeutet 'handeln', 'Ya' bedeutet 'Seele'. Kriya ist das Wahrnehmen der Göttlichkeit in allen Wesen, Dingen und Vorgängen.
- ❖ Kriya Yoga ist nicht sektiererisch oder dogmatisch. Kriya Yoga ist die Essenz aller Religionen.
- ❖ Um Kriya Yoga üben zu können, erhält man zuerst eine Einweihung. Während der Einweihung werden Körper und Geist gereinigt, damit man die göttlichen Erfahrungen, Licht, Ton und Schwingung wahrnehmen kann.
- ❖ Jeder, der eine Kriya Yoga Einweihung erhalten hat, kann, gegen einen Spendenbeitrag von mindestens € 7,- pro Meditation, an den Kriya Yoga Programmen teilnehmen.
- ❖ Paramahansa Prajnanananda, Swami Shuddhananda, Swami Mangalananda, Yogacharya Christine Jacobsen, Rajarshi Peter van Breukelen sowie Yogacharya Claudia Cremers, Yogacharya Petra Helwig und Yogacharya Uschi Schmidtke geben an vielen Plätzen Europas Einweihungen und Begleitung in der Meditation.



Publikationen

Kriya Yoga von Paramahansa Hariharananda

Einführung in die große yogische Philosophie und ein praktisches Handbuch zur Selbstverwirklichung. (Ausgaben in niederländisch, englisch und deutsch). Niederländische Ausgabe € 18,-, englische Ausgabe € 15,-, deutsche Ausgabe € 14,-

Bhagavad Gita Teil I, II und III von Paramahansa

Hariharananda Interpretation der Bhagavad Gita aus Sicht des Kriya Yoga. Eine spezielle, metaphorische Erklärung der Gottesverwirklichung. Englische Ausgabe in drei Teilen. Preise € 12,- pro Teil.

Isha Upanishad von Paramahansa Hariharananda

The ever new metaphorical Interpretation for Soul Culture

Eine tiefgründige Erläuterung der in jedem Vers verborgenen Weisheit und deren Bedeutung für die spirituelle Entwicklung. Einfache englische Ausgabe € 4,- niederländische Ausgabe € 13,- (gebunden).

Mahavatar Babaji von Paramahansa Prajnanananda

The eternal Light of God Engl. Ausg. € 7,- deutsche Ausg. € 7,-

Lahiri Mahasaya von Paramahansa Prajnanananda

Biographie und göttliche Botschaft des großen Yogi, der während er das Leben eines weltlichen Mannes führte, das Königreich Gottes erlangte und die Wissenschaft des Kriya Yoga einer breiten Öffentlichkeit zugänglich machte. Englische Ausgabe € 7,-

Swami Sri Yukteswar von Paramahansa Prajnanananda

Leben und Lehren eines großen Gurus, dessen Disziplin und rigoroses Training das Leben vieler prominenter Schüler wie Paramahansa Yogananda und Paramahansa Hariharananda formte und transformierte. Englische Ausgabe € 7,-

Paramahansa Hariharananda, River of Compassion von Paramahansa Prajnanananda

Die faszinierende Erzählung eines liebenden Schülers und eine Zusammenstellung vieler ergreifender Zeugnisse von Personen, deren Leben von Paramahansa Hariharananda transformiert wurde. Eine Biographie voller Details über Leben und Lehren dieses erleuchteten Meisters. Englische Ausgabe € 15,-

The Bible, the Torah and Kriya Yoga von Paramahansa

Prajnanananda Metaphorical Explanation of the Torah and the new Testament in the light of Kriya Yoga, von Paramahansa Prajnanananda und Paramahansa Hariharananda. Bespricht die Essenz jeder dieser Schriften, wobei der Mensch als lebendige Bibel dargestellt wird. Englische Ausgabe € 15,-



Words of Wisdom von Paramahansa Prajnanananda

Stories and Parables of Paramahansa Hariharananda, zusammengestellt von Paramahansa Prajnanananda. Tiefe Einsichten und Weisheiten eines verwirklichten Meisters in Form von bedeutungsvollen Geschichten und Parabeln. Englische Ausgabe € 7.-

Nectar Drops von Paramahansa Prajnanananda

Sayings of Paramahansa Hariharananda, zusammengestellt von Paramahansa Prajnanananda. Worte und Aphorismen eines Meisters, die hohe spirituelle Wahrheiten beinhalten und dazu inspirieren, ein moralisches und spirituelles Leben zu führen. Englische Ausgabe € 5.-

Discourses on the Bhagavad Gita von Paramahansa Hariharananda / Paramahansa Prajnanananda

Mit Kriya Yoga als Bezugspunkt und Werkzeug zur Interpretation enthüllt der Autor die verborgene Wahrheit, die in den äußerst komplexen Passagen dieses heiligen Textes enthalten ist. Englische Ausgabe € 7.-

Yoga - Pathway to the Divine von Paramahansa

Prajnanananda Lectures and lessons given during seminars. Practical guidance in how to live a spiritual life in this material world. Deutsche Ausgabe 'Der Göttliche Weg' € 9,- Englische Ausgabe € 10.-

Path of Love von Paramahansa Prajnanananda

Englische Ausgabe € 9.-

Life and Values von Paramahansa Prajnanananda

Englische Ausgabe € 9.-

The Universe Within

von Paramahansa Prajnanananda Englische Ausgabe € 9,-

Deutsche Ausgabe '*Das innere Universum*' € 9,-

My Time with the Master

von Paramahansa Prajnanananda Englische Ausgabe € 15,-

Divine Blossoms – The Lineage of the Kriya Yoga Masters

von Paramahansa Prajnanananda Englische Ausgabe € 9,- **Yoga,**

Der Göttliche Weg

von Paramahansa Prajnanananda Deutsche Ausgabe € 9,-

Mahavatar Babaji, Das Ewige Licht Gottes

von Paramahansa Prajnanananda Deutsche Ausgabe € 9,-

Die Kriya Yoga Meister - Kurzbiographien und Lehrsätze

von Paramahansa Prajnanananda Deutsche Ausgabe € 9,-



Jnana Sankalini Tantra

von Paramahansa Prajnanananda Englische Ausgabe € 15,-

Daily Reflections

von Paramahansa Prajnanananda Englische Ausgabe € 12,-

Gautama Buddha

von Paramahansa Prajnanananda Englische Ausgabe € 3,-

The Complete Works of Paramahansa Hariharananda

Soft Cover € 120,-



*Paramahansa
Hariharananda und
Peter van Breukelen:*

*1993 vor dem
Meditationssaal des
Kriya Yoga Zentrums in
Sterksel.*



Das Kriya Yoga Zentrum in Sterksel

In 2013 besteht unser Zentrum seit 20 Jahren. Wir freuen uns, dass viele aus dem In- und Ausland den Weg zum Kriya Yoga Zentrum gefunden haben.

Wir werden uns weiterhin einsetzen, regelmässig intensive Programme zu organisieren um auf diese Weise die Segnungen der Kriya Yoga Meditation an alle unsere Besucher weiterzugeben.

Die Flure in den Badezimmern und in der Küche müssen erneuert werden. Wir werden dort einen neuen Steinboden verlegen. Wir bitten freundlichst um einen Beitrag hierfür.

Deine Spende kannst du auf die folgenden Konten überweisen:

ABN-Amro Bank	ING Bank
IBAN NL 19ABNA0412514931 BIC ABNANL2A <i>Adresse:</i> ABN-AMRO Bank Postbus 28 NL - 5590 AA Heeze Niederlande	IBAN : NL58INGB0004147957 BIC : INGBNL2A <i>Adresse:</i> ING Bank Niederlande
Zugunsten der Stiftung "Stichting KYM", Heezerweg 7, NL - 6029 PP Sterksel, Niederlande	

😊 **Im Voraus vielen herzlichen Dank für Deinen Beitrag** 😊





Paramahansa Hariharanandaji leitet eine Meditation



Kontaktadressen der Kriya Yoga Zentren

Niederlande	Sterksel Rajarshi Peter van Breukelen	Kriya Yoga Centrum Heezerweg 7 6029 PP Sterksel Tel. 0031 40 2265576 Fax 0031 40 2265612 E-Mail: info@kriyayogameditatie.nl Web: www.kriyayogameditatie.nl
Österreich	Tattendorf Paramahansa Prajnanananda Swami Mangalananda	Kriya Yoga Zentrum Pottendorferstr. 69 A-2523 Tattendorf Tel. 0043 2253 81491 Fax 0043 2253 80462 E-Mail: kriya.yoga.centre@aon.at Web: www.kriyayoga-europe.org
USA	Kriya Yoga Ashram	24757 SW 167 Ave. Homestead FL 33031 – 1364 Tel. 001 305 2471960 Fax 001 305 2481951 E-Mail: institute@kriya.org Web: www.kriya.org
Indien	Balighai Ashram Cuttack	Hariharananda Gurukulam Balighai Post. Chaittanna Puri – 2 Orissa Tel. 0091-6752 24644 E-mail: seva@prajnanamission.org Kriya Yoga Ashram Nimapur p.o. Jagatpur Cuttack 754021 Tel. 0091 671 2491724 E-mail: pmission@sify.com